»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

Ukraine-Fahrt 31.03. – 08.04.2012

NEWSLETTER #38

17. April 2012

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 38. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Wir freuen uns, vier neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen, nämlich Andreas Heinz aus Haibach, Mechthild Becker aus Laufach, Maria Maier-Speer und Renate Binschek aus Aschaffenburg. Damit beträgt der Mitgliederstand nun **147**!

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

1000€ SPENDE

Der LIONSCLUB Aschaffenburg hat unsere Tätigkeit mit einer Spende von 500 € gewürdigt, ebenso wie das MAIN-ECHO Aschaffenburg! Herzlichen Dank hierbei an die Verantwortlichen, Herrn Bürgermeister Werner Elsässer sowie Herrn Reinhard Golembiewski für diese große Unterstützung!

Main Echo
www.main-netz.de

SOZIALAKTION UND (GROSS-)ELTERNGOTTESDIENST

Die Klasse VIII A der Maria-Ward-Schule Aschaffenburg hatte im Februar bereits eine großartige Sozialaktion (Kuchenverkauf) durchgeführt; auch bei einem sog. Großelterngottesdienst in der Kapelle der MWS mit anschließendem Buffet wurde unser Verein mit dem Erlös bedacht. **550 €** kamen bei diesen beiden Aktionen zusammen! Herzlichen Dank an die Klasse VIII A und ihre Klassenleiterin, Frau Anne Lüft!

Tag der offenen Tür an der MWS

Am diesjährigen Tag der offenen Tür an der Maria-Ward-Schule (09.03.2012) hatte wieder unser Zuckerwattestand großen Zulauf, aber auch der neue Vereins-Crêpes-Stand, der von Ines und Isabel hervorragend „geführt“ wurde, war schnell ausverkauft! **100 €** Erlös kamen unserem Verein zugute!

VEREINSMEIER 2012: 2000 € VON WÜRZBURGER HOFBRÄU?

Die Würzburger Hofbräu führt auch in diesem Jahr die Aktion „Vereinsmeier 2012“ durch, bei der an unterfränkische Vereine 20.000€ ausgeschüttet werden. Pro Rubrik (Soziales, Sport, Umwelt, Kultur und Außergewöhnliches) erhält der Erstplatzierte 2000€, der zweite 1500€ und der dritte 500€.
Durch ein Voting im Internet kann man einmal pro Tag seine Stimme z.B. für unseren Verein abgeben.
Momentan liegt unser SONETSCHKO Kinderheimhilfeverein e.V. noch mit hauchdünnem Vorsprung auf Platz 1 in der Kategorie „Soziales“!
Diese Aktion läuft noch bis 31. Mai!
Allen, die bisher für unseren Verein abgestimmt haben, ein dickes DANKESCHÖN und die Bitte, doch auch noch weiterhin (bis 31.5.), am besten täglich, für uns zu stimmen.

Abstimmen können Sie am besten, indem Sie dem Link auf unserer Homepage www.sonetschko.de folgen.

Vielen Dank!

UKRAINE-FAHRT 31.03. – 08.04.2012

Am 31.03. machten sich mein Sohn Wanja und ich zu unserer 6. Ukraine-Hilfsfahrt auf – ausgestattet mit Zahnbürsten, Zahnpasta, Socken, Schlafanzügen, Kinderkleidung, Fleecejacken und natürlich jeder Menge Bargeld.

Vom Frankfurter Flughafen aus flogen wir über Wien nach Kiew; von dort aus ging es weiter mit dem Bus die ganze Nacht hindurch nach Saporoshshje, wo uns unsere Freunde Lena und Sascha abholten.

Abflug in Frankfurt …

Ankunft in Saporoshshje … 3000km weg von zuhause

Bei unserem ersten Gespräch im Kinderheim wurden mit uns die dringendsten Anschaffungen besprochen, bestellt und Vereinbarungen mit Handwerkern getroffen.

Zuerst führte man uns in die Waschküche des Kinderheims:
Die alte Industriewaschmaschine (24kg Fassungsvermögen), die seit Jahren nur noch wie durch ein Wunder funktionierte und die bei jedem Waschgang die Waschküche aufgrund von Lecks und Rostschäden unter Wasser setzte, konnten wir durch ein neues, modernes Gerät gleicher Größe ersetzen!

die alte …

und die neue Waschmaschine im Kinderheim

Als nächstes fiel uns der Aufenthaltsraum er Gruppe 8/10 auf, die Gruppe, in der ausschließlich behinderte Kinder unterbracht sind. Kaputte Böden, Türen, Schimmel an den Wänden … so konnte man dies wirklich nicht lassen!

Unser Vertrag mit einem ganzen Stab von Handwerkern sieht vor, dass diese Gruppe in den nächsten rund 3 Monaten vollständig renoviert werden wird. Als „Vorlage“ bzw. „Muster“ diente dabei ein bereits vor Jahren von uns renovierter Gruppenraum, der sich in einem tadellosen Zustand befindet:

so schön wird es in der renovierten Gruppe werden!

Ferner versorgte wir eine andere Gruppe (20 Kinder) komplett mit neuen Bettbezügen, Unterwäsche, Socken, Strümpfen, Schlafanzügen und festen Schuhen:

Schon obligatorisch ist natürlich der nahezu unüberschaubare Windeleinkauf und die Aufstockung der Kinderheim-Apotheke mit Medikamenten wie Hustensaft, Antibiotika usw.:

Ferner lernten wir die kleine Irina kennen, ein 4jähriges Mädchen, welches an schwerer Diabetes leidet. Die Teststreifen für die dringend benötigten Blutzuckertest sind allerdings sehr, sehr teuer – wir haben uns entschlossen, Irina mit einer „größeren Anzahl“ dieser Teststreifen zu unterstützen.

Unser Leukämiekind Juliana, die wir nun seit 3 Jahren kennen und unterstützen, trafen wir natürlich auch! Voller Freude erzählte sie von ihrer doch recht stabilen Gesundheit und ihren (fast schon) regelmäßigen Schulbesuchen; durch ihre Krankheitsgeschichte braucht sie allerdings immer noch Woche für Woche eine Herz-Lungen-Nieren-Behandlung im Krankenhaus.

Da diese Kosten doch immensen Ausmaßes sind, haben wir diese für die Dauer von einem Jahr übernommen.

Juliana mit ihrer Mutter und Wanja

Auch den von uns seit Jahren unterstützen „Kinderreichen Familien“ haben wir wieder einen Besuch abgestattet! Mit 6 Familien waren wir wieder beim Essen!
Jede Familie bekam zudem ein Bett und einen Tüte voll „Notwendigem“ wie Putzzeug, Seife, Nahrungsmittel geschenkt! Besonders eine Familie mit 9 Kindern (8 Knaben und ein Mädchen) machten dieses Treffen zu einem besonderen Erlebnis, bekamen wir doch ein wunderschönes Ständchen gesungen (der Vater begleitete auf der Gitarre).

Bei diesem Anlass bekam ich auch noch eine schöne Überraschung!
Ein Komitee der Stadtverwaltung Saporoshshje zeichnete mich für meine jahrelangen Verdienste um die Kinder der Stadt mit der „Ehrenmedaille des Stadtbezirks“ aus!

Doch dem nicht genug – von dieser Auszeichnung wurde im Lokalfernsehen in den Stadtnachrichten berichtet, was wiederum seinerseits zu einem Interview bei der größten Zeitung und bei einem weiteren Fernsehsender in Saporoshshje führte.

beim Zeitungsinterview …

und im Fernsehen MTM Saporo

Auch der ortsansässige Rotary-Club Saporoshshje lud mich zu einem Meeting ein, dankte für die Unterstützung der Kinder in der Region und übergab mir Präsente für meine Sponsoren vom Rotary-Club Aschaffenburg!

Nach so viel Öffentlichkeitsarbeit wollen wir Ihnen aber noch einen Einblick in das Kinderheim geben; jeder Tag mit den Kindern war schön, wir konnten auf den Spielplatz gehen (den wir 2009 „bestückt“ hatten), selbst Luftballone und Seifenblasen waren für die Kinder schon das Höchste! Sehen Sie selbst:

Auch dem Nachfolgekinderheim „Matwijiwska“ (Kinderheim mit Schule) haben wir wieder einen Besuch abgestattet! Die Heimleiterin Larissa lud und wieder zum Essen ein …
Als Dankeschön unsererseits gab es einen Satz Stühle für ein Klassenzimmer …

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen, die mich auf der Ukraine-Tour 2012 unterstützt haben, recht herzlich bedanken:

bei Alona und Yura Shynal, die uns in Kiew chauffierten und beherbergten,
bei Tatjana und Anatoli Metla, bei denen wir wieder wohnen durften und bestens mit ukrainischer Kochkunst verpflegt wurden,
bei Lena und Sascha Tishin, die alle Fahrdienste übernahmen, sich um Wanja kümmerten und mitorganisierten,
bei Yuri Golovko, unserem bewährten Dolmetscher, „Kontakt-Strategen“ und Koordinator,
und natürlich bei Wanja –

schön, dass ihr alle wieder mit dabei gewesen seid und dass wir gemeinsam die Ukraine-Tour 2012 so gut und erfolgreich gemeistert haben! Ihr wart klasse!

Tatjana und Anatoli Metla

Lena und Sascha Tishin mit Wanja

Yuri Golovko

Yura und Alona Shynal

3. AUSBLICK

AUF DEM WEG ZUR 150 ….

147 Mitglieder hat unser Verein bereits! Auf dem Weg zur 150 fehlen also nur noch 3! Vielleicht haben Sie ja in Ihrem Bekanntenkreis jemanden, den Sie von einer Mitgliedschaft in unserem Verein überzeugen können. Vielen Dank!

UKRAINISCHES KUNSTWERK

Natürlich habe ich mich auch dieses Mal wieder in der Ukraine mit ukrainischem Kunsthandwerk eingedeckt, welches ich Ihnen hier gegen eine Spende anbieten möchte:
Schlüsselanhänger mit Matrioschka oder Ei, Stifte mit Matrioschka-Kopf, Goldene Eier, Mann und Frau, Schmuckschatullen und vieles mehr.
Sprechen Sie mich einfach an oder schauen Sie auf unsere Homepage www.sonetschko.de! Hier eine kleine Auswahl:

Magnete

Goldene Eier

Stifte

Schmuckschatullen

Anhänger

Holzpfeifchen

Schmuckschatulle mit Spielen

Auch unserer neue Postkarte (siehe ganz vorne in diesem Newsletter) können Sie gerne gegen eine kleine Spende bekommen! Sie ist im Format C6.

Soweit dieser **38.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....